

Wie gut kennen Sie die Oberlausitz?

Die Gewinner des Preisausschreibens zum Tag der Oberlausitz stehen fest



Zugegeben, es waren keine einfachen Fragen, die die mehr als 100 Einsender, nicht allein aus der Oberlausitz, sondern auch aus dem gesamten Sachsenlande, aus vier weiteren Bundesländern und sogar aus der Schweiz, zu beantworten hatten.

„Das war mal ein Preisausschreiben mit Substanz! Hat aber Spaß gemacht!“

„Bin seit 2021 glühender Fan der Oberlausitz, jährlich oder sogar zwei Mal im Jahr Urlaub in der Oberlausitz“

„Ach, was hab ich Bücher gewälzt und „Google“ gequält ...“

Über solche Anmerkungen freuen sich die Autoren des Preisausschreibens vom Lusatia-Verband e.V. (www.lusatia-verband.de) natürlich, denn Geschichte und Landeskunde der Oberlausitz sind so interessant und in vielerlei Hinsicht einmalig, dass es eigentlich für jeden ein Gewinn ist, sich damit zu beschäftigen. Die Sächsische Zeitung wird die richtigen Antworten in einer ihrer nächsten Ausgaben veröffentlichen.

Die Preisträger wurden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt und werden in den nächsten Tagen postalisch benachrichtigt.

1. Preis Zwei Übernachtungen im Doppelzimmer in der Rübezahlbaude Waltersdorf
Damaris Peschel, Dresden
2. Preis Eine Übernachtung für zwei Personen im Schäferwagen des Hotels Windmühle Seifhennersdorf
Andreas Neumann, Magdeburg

Weitere Preise

Zwei Freikarten für den Besuch der Städtischen Museen Zittau mit persönlicher Führung sowie das Buch „Epitaphien-Netzwerke-Reformation. Zittau und die Oberlausitz im konfessionellen Zeitalter“
Rainer Stolle, Seifhennersdorf

Jens Thomas, Walddorf

Petra Werner, Schirgiswalde

Zwei Freikarten für den Besuch der Städtischen Museen Zittau mit persönlicher Führung sowie das Buch „Die Zittauer Bibel. Bilder und Texte zum Großen Zittauer Fastentuch“

Ingrid und Peter Gust, Eulowitz

Zwei Freikarten für den Besuch der Städtischen Museen Zittau mit persönlicher Führung sowie das Buch „A Äberlausitzer beguckt'ch 's Gruße Sittsche Foastntuch“

Kerstin Urban, Neugersdorf

Zwei Freikarten für den Besuch des Museums der Westlausitz in Kamenz sowie der Katalog „Das Ende der Steinzeit. Die ersten Bauern in der Lausitz“

Karin Renger, Neueibau

Falk Erler, Freiberg

Zwei Freikarten für den Besuch des Karasekmuseums Seifhennersdorf

Dr. Jochen Philipp, Bautzen

Außerdem erhält jeder Preisträger den druckfrischen Kalender 2021 des Lusatia-Verbandes „Oberlausitzer Heimatgeschichte“.